

Medienmitteilung 25. März 2026 / kw

Neue Leitende Ärztin Psychiatrie in Langnau

Dr. med. Krisztina Magyar übernimmt per 1. April die Funktion als Leitende Ärztin Psychiatrie am Standort Langnau des Spitals Emmental.

Dr. med. Krisztina Magyar (49) verfügt über langjährige Erfahrung in der Psychiatrie und Psychotherapie. Seit 2004 ist sie als Ärztin tätig und war in verschiedenen psychiatrischen Einrichtungen in Ungarn und der Schweiz beschäftigt. Zuletzt arbeitete sie als Spitalfachärztin in Oberärztinfunction im Ambulatorium Steffisburg der Psychiatrischen Dienste Thun und war dort stellvertretende Leiterin des Ambulatoriums. Zuvor leitete sie als Oberärztin die forensische Tagesklinik und die Gefängnispsychiatrie im Regionalgefängnis Burgdorf bei den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern sowie die Tagesklinik in Steffisburg.

Weitere Stationen ihrer beruflichen Laufbahn umfassen Tätigkeiten als Oberärztin und Assistenzärztin in der Privatklinik Wyss, bei den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern sowie an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Semmelweis Universität in Budapest. Krisztina Magyar ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und schloss ihre Weiterbildung mit Auszeichnung ab.

Mit ihrer umfassenden klinischen Erfahrung in der ambulanten und stationären Psychiatrie sowie in der forensischen Psychiatrie verstärkt Dr. med. Magyar das Führungsteam der Psychiatrie am Standort Langnau des Spitals Emmental.

Bildlegende: Dr. med. Krisztina Magyar (Bild: zvg)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.